



Niederschrift

Öffentlicher Teil

HA 04/2014/14-19

Gremium	Hauptausschuss
Sitzung am:	Dienstag, 18.11.2014
Sitzungsort	Gemeindesaal, Lindenallee 14, 15366 Hoppegarten

Beginn: 18:00 Uhr **Ende:** 20:25 Uhr

anwesend:

Ausschussvorsitzende(r)

Herr Kay Juschka

stellv. Vorsitzende(r)

Herr Dr. Frank Galeski

Mitglieder

Herr Christian Arndt

Herr Moritz Felgner

Frau Helga Hummel

Frau Andrea Knihs

Herr Wolfgang Toleikis

Bürgermeister

Herr Karsten Knobbe

stellv. Mitglied(er)

Herr Dr. Dr. sc. Peter Ködderitzsch

Vertretung für Herrn Norbert Norden

Verwaltung

Frau Sina Dähne

Frau Ulrike Kämpf

Frau Angela Schnabel

Frau Melanie Brückner

abwesend:

Mitglieder

Herr Norbert Norden

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung des öffentlichen Teils
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
- 3 Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung
- 4 Feststellung von Ausschließungsgründen
- 5 Entscheidung über mögliche Einwendungen zur Niederschrift vom 07.10.2014

6		Mitteilungen des Bürgermeisters
7		Mitteilungen der Vorsitzenden des Hauptausschusses
8		Anfragen der Mitglieder des Hauptausschusses
9		Entscheidung durch den Hauptausschuss
9.1		Drucksachen
9.1.1	DS 049/2014/14-19	Zweite Neufassung der Ziff. 2, Satz 1 aus der DS 342/2012/08-14 "Kosten im Zusammenhang mit Städtepartnerschaften"
9.1.2	DS 055/2014/14-19	Sitzungstermine des Hauptausschusses für 2015
10		Vorbereitung der Gemeindevertreterversammlung am 01.12.2014
10.1		Anträge zur Kenntnis
10.2		Drucksachen
10.2.1	DS 044/2014/14-19	Haushaltssatzung 2015
10.2.2	DS 040/2014/14-19	Abwägung und Satzungsbeschluss für die 10. Änderung des Bebauungsplans „Siedlungserweiterung Hönow“
10.2.3	DS 045/2014/14-19	Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Ehemaliges KWO-Gelände am S-Bahnhof Hoppegarten,“
10.2.4	DS 047/2014/14-19	Kauf eines Grundstücks in der Gemarkung Dahlwitz-Hoppegarten, Flur 6, Flurstücke 336, 337 und 338
10.2.5	DS 048/2014/14-19	Aufstellungsbeschluss und Beschluss der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden für den Bebauungsplan „Recyclinganlage Alter Feldweg“
10.2.6	DS 052/2014/14-19	Entbehrlichkeit von Teilflächen aus dem Grundstück in der Gemarkung Hönow, Flur 2, Flurstück 2631
10.2.7	DS 054/2014/14-19	Entbehrlichkeit einer Teilfläche aus dem Grundstück in der Gemarkung Hönow, Flur 2, Flurstücke 2419, 2557 und 2631

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung des öffentlichen Teils

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 18.00 Uhr.

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Es wird die ordnungsgemäße Ladung der Sitzung festgestellt.
Mit der Anwesenheit von 9 Mitgliedern ist das Gremium somit auch beschlussfähig.

3 Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung

Hinweis von Herrn Juschka:

Sollten sich Änderungen zur Tagesordnung der GV ergeben, sind diese unabhängig von der Abhandlung der heutigen Tagesordnung. Letztere wird ohne Änderungen zur Kenntnis genommen.

4 **Feststellung von Ausschließungsgründen**

Keine

5 **Entscheidung über mögliche Einwendungen zur Niederschrift vom 07.10.2014**

Hinweise/Nachfrage von Fr. Hummel

Fr. Hummel bezieht sich auf Pkt. 8 und möchte wissen was der Kreis geantwortet hat. Herr Otto antwortet unter Pkt. 7 Anfragen.

Pkt. 11.1 zu AN 007- Parkplätze Lenne-Oberschule -, soll in die TO der GV aufgenommen werden (**ja** ohne Abstimmung), wird jedoch nicht zur Entscheidung empfohlen (**3 x ja, 6 x nein** mit Abstimmung).

Pkt. 11.4 zu AN 010 – Sondersitzung Haushalt – lt. Bandmitschnitt und eigenen Aufzeichnungen der Protokollantin gibt es keine präzise Abstimmung.

Pkt. 11.6 zum Sonderausschuss Brandenburgtag, Empfehlung diesen Antrag im Dezember erneut auf die TO zu nehmen.
Entgegen dieser Empfehlung, so Herr Juschka, hat der Einreicher gebeten, diesen in der GV abstimmen zu lassen.

Mit diesen Bemerkungen wird die Niederschrift zur Kenntnis genommen.

6 **Mitteilungen des Bürgermeisters**

Der Bürgermeister hat keine Informationen, jedoch gibt er eine Protokollerklärung zum Antrag auf Änderung der GeschO (Einreicher BfH) ab.

Er erklärt, dass Änderungen zu Drucksachen auch ohne seine Zustimmung zur Abstimmung gestellt und somit die GeschO nicht geändert werden muss.

7 **Mitteilungen der Vorsitzenden des Hauptausschusses**

Keine

8 **Anfragen der Mitglieder des Hauptausschusses**

Die Anfrage zum Radweg in Hönow wurde von Herrn Toleikis in der letzten HA-Sitzung gestellt. Er bekam bereits von Herrn Otto, nachdem er im Kreis angefragt hat, eine schriftliche Antwort und erläutert kurz mündlich, dass nicht das Bauamt sondern das Wirtschaftsamt zuständig sei.

- 9 Entscheidung durch den Hauptausschuss
- 9.1 Drucksachen
- 9.1.1 DS 049/2014/14-19 Zweite Neufassung der Ziff. 2, Satz 1 aus der DS 342/2012/08-14 "Kosten im Zusammenhang mit Städtepartnerschaften"

Auf die Frage, was sich denn gegenüber der vorherigen Fassung geändert hat, wird von der Verwaltung erklärt, dass die Änderung eindeutig klärt, welche Kosten man über einen Dienstreiseauftrag abrechnen darf und welche nicht.

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss der Gemeinde Hoppegarten beschließt die Neufassung unter Ziff. 2 Satz 1 des am 14.08.2012 im Hauptausschuss gefassten Beschlusses über die DS 342/2012 (Kosten im Zusammenhang von Städtepartnerschaften) wie folgt:

„Für die nicht unter Ziffer 1 genannten MitarbeiterInnen der Gemeinde, für GemeindevertreterInnen, Ortsvorsteher und Mitglieder der Ortsbeiräte gelten die bestehenden Dienstreiseregulungen mit der Maßgabe, dass diese sich an den jeweiligen Fahr- bzw. Flugkosten und den Kosten für die Unterkunft zu 50 % beteiligen.“

Die Verpflegung wird, soweit sie nicht von der Gemeinde Hoppegarten bzw. Partnergemeinde organisiert ist, von den Reiseteilnehmern selbst getragen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen

Beschlussfähigkeit:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	9
Anwesend zu Sitzungsbeginn:	9
Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt:	9

9 x ja

9.1.2 DS 055/2014/14-19 Sitzungstermine des Hauptausschusses für 2015

Frau Hummel bringt den Einwand, dass der Hauptausschuss Ihrer Meinung nach am 15.09. und nicht am 22.09. tagen müsse. Alle Anwesenden stimmen dem zu und somit wird dieser Termin korrigiert.

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss beschließt die Sitzungstermine für das Jahr 2015 wie folgt:

27.01.2015

10.03.2015

21.04.2015

23.06.2015

15.09.2015

17.11.2015

jeweils Dienstag um 18.00 Uhr.

Abstimmungsergebnis:**Einstimmig angenommen****Beschlussfähigkeit:**

Gesetzliche Mitgliederzahl:	9
Anwesend zu Sitzungsbeginn:	9
Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt:	9

9 x ja**10****Vorbereitung der Gemeindevertretersitzung am
01.12.2014****10.1****Anträge zur Kenntnis**

Es liegen 6 Anträge vor. Sowohl Herrn Otto als auch Herrn Juschka sind keine weiteren Anträge bekannt.

**Außerkräfttreten der Richtlinie für Sport-, Kultur- und Vereinsförderung
(Einreicher FDP/FW/B90/Grüne)**

- Ortsbeirat Hönow sehr unzufrieden mit Richtlinie
- Verwaltung sollte hier federführend sein
- Empfehlung des Bürgermeisters, den Antrag in die Ausschüsse zu geben

**Abstimmung zur Aufnahme auf die TO
der GV mit der Empfehlung auf
Verweisung:****Beschlussfähigkeit:**

Gesetzliche Mitgliederzahl:	9
Anwesend zu Sitzungsbeginn:	9
Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt:	9

7 x ja, 1 x nein, 1 x enth.**Neubau Straßenbeleuchtung gleichzeitige Wiederherstellung des alten Reitweges
(Einreicher FDP/FW/B90/Grüne)**

- Wenn Wunsch nach Erläuterung, dann bittet Hr. Arndt um Rederecht für Fr. Fritsche
- Wahl der Straßenbeleuchtung kann erst folgen, wenn die Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen gegen ein Bauunternehmen (Umfahren von Laternenmasten) abgeschlossen ist
- Maßnahme ist im Zusammenhang mit Ausbau R.-Br.-Str. zu sehen
- Jetzt wäre Umlagefähigkeit auch auf Anlieger der R.-Br.-Str. zu sehen
- Es muss als Sondermaßnahme festgelegt sein und als Investition extra durchgeführt werden
- Resultiert daraus, dass Beschlussvorschlag umformuliert werden muss

**Abstimmung zur Aufnahme auf die TO der GV
und Entscheidung:****Beschlussfähigkeit:**

Gesetzliche Mitgliederzahl:	9
Anwesend zu Sitzungsbeginn:	9
Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt:	9

6 x ja, 0 x nein, 3 x enth.

Erhaltung der Zufahrt zur Alten Berliner str. für den Individualverkehr im Zuge des Ausbaus der R.-Breitscheid-Str.
(Einreicher DIE LINKE und der SPD)

In Wortbeiträgen der Fraktion FDP/FW/B90/Grüne, der SPD, DIE LINKE, Fraktion Bündnis für Hoppegarten wird nachfolgend festgehalten:

- Herr Eißrig als Gast verliest die Chronologie zum Thema R.-Br.-Str. und äußert auch, dass es während der Diskussionen ständig ein Für und Wieder gibt. Er bittet deshalb den Einreicher, diesen Antrag zurückzunehmen oder ihn zu modifizieren
- Schwerlastverkehr muss verhindert werden
- Nicht im Interesse der Anlieger auf Abbindung des Individualverkehrs
- Zu lange Diskussionen ohne Umsetzung
- Kann nicht Verwaltungshandeln sein, hier ist die Mitwirkung der Gemeindevertretung erforderlich
- Bürgermeister widerspricht, es war keine Entscheidung der Verwaltung
- StVA hat sich gegen Sperrung des Schwerlastverkehrs ausgesprochen. Gibt es diesbezüglich neue Erkenntnisse?
- Aus Gesprächen mit Straßenverkehrsbehörde und Busunternehmen MOL resultierte der Abwägungsvorschlag

GO-Antrag Hr. Arndt auf Rederecht von Herrn Ohleak

- Bekräftigung auf Ablehnung des Pollers
- Abstimmung des GO-Antrages: einstimmig

Er ist Mitglied der Interessengemeinschaft und zweifelt daran, dass keine Sachkenntnis vorliegt. Es wurde die Tonnagebegrenzung abgelehnt. Angeregt durch den Kreis, eine Abbindung vorzunehmen, dies kann Gemeinde selbst tun. Beschlüsse durch die Gemeindevertretung wurden nicht umgesetzt.

- Keine Anliegerstraße, sondern eine Durchgangsstraße
- Vielleicht wäre die Lösung, zwei Betonsteine mit einer Durchfahrtsbreite von 2 m zu setzen

Abstimmung zur Aufnahme auf die TO der GV und Entscheidung:

Beschlussfähigkeit:

Gesetzliche Mitgliederzahl: 9

Anwesend zu Sitzungsbeginn: 9

Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt: 9

8 x ja, 1 x nein

Ablehnung des geplanten Abkommens TTIP, CETA und TISA
(Einreicher DIE LINKE und der SPD)

Der Einreicher begründet und legt dar, dass sich eine massive Ablehnung entwickelt hat, damit könnte es zu einer erheblichen Einschränkung in der Selbstverwaltung kommen (u.a. Daseinsvorsorge). Mit der Vorabfrage aller Fraktionen, ob sie damit einverstanden wären.

- Fraktion Bündnis f. Hoppegarten, unterschiedliche Sichtweise, gibt jedoch auch positive Aspekte
- Bürgermeister, es wird nur als Stellungnahme betrachtet und die Positionierung durch die Kommune, so glaubt er, ist möglich

Abstimmung zur Aufnahme auf die TO der GV und Entscheidung:

Beschlussfähigkeit:

Gesetzliche Mitgliederzahl: 9

Anwesend zu Sitzungsbeginn: 9

Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt: 9

8 x ja, 0 x nein, 1 x enth.

Änderung der Geschäftsordnung

(Einreicher Fraktion Bündnis für Hoppegarten)

Ursächlich für den Antrag war, dass zum Haushalt keine Anträge gestellt werden dürfen und das kann nicht sein. Der Bürgermeister empfiehlt, den Antrag in die Ausschüsse zu verweisen und sich dafür die Zeit zu nehmen. Es sprechen dazu Herr Toleikis, Herr Knobbe, Herr Juschka, Herr Arndt.

Herr Juschka stellt die Frage, wer dafür ist, den Antrag in die Ausschüsse zu verweisen.

Abstimmung: 3 x ja

Wer ist dafür, den Antrag in die Gemeindevertretung zur Entscheidung zu geben

Abstimmung: 6 x ja

Zeitweiliger Ausschuss zur Erweiterung der Gebrüder-Grimm-Grundschule

(Einreicher die Fraktion der SPD)

Ursächlich war die Frage, was verbirgt sich hinter der Erweiterung und brandschutztechnischen Sanierung. Hier sollte sich ein zeitweiliger Ausschuss damit beschäftigen.

Herr Toleikis widerspricht dem, denn es ist ausschließlich Verwaltungshandeln.

Abstimmung zur Aufnahme auf die TO der GV und Entscheidung:

Beschlussfähigkeit:

Gesetzliche Mitgliederzahl: 9

Anwesend zu Sitzungsbeginn: 9

Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt: 9

8 x ja, 0 x nein, 1 x enth.

Pause von 19.50 bis 20.02 Uhr.

10.2

Drucksachen

Im Entwurf der Tagesordnung für die Gemeindevertretersitzung zum 01.12. wird die DS 053 aufgerufen. Der Bürgermeister hat Gespräche mit den Unternehmen geführt und die Termine mit ihnen abgestimmt.

Es herrschen allgemeine Verwirrungen, da die Tagesordnung der Gemeindevertretung behandelt wird und nicht die des Hauptausschusses. Herr Arndt, Herr Juschka, Herr Otto, der Bürgermeister und Herr Toleikis sprechen über das Prozedere der Tagesordnung des Hauptausschusses und der Tagesordnung zur kommenden Gemeindevertretersitzung.

Dazu macht Herr Arndt den Vorschlag, die TO des Hauptausschusses abzuarbeiten und um den TOP für kurzfristig eingereichte Anträge/Drucksachen zu erweitern. Für diese

Sitzung werden neu eingebrachte Vorlagen zur Kenntnis genommen und für die DS, die in den Ausschüssen waren, eine Empfehlung ausgesprochen.

10.2.1 DS 044/2014/14-19 Haushaltssatzung 2015

Zum jetzigen Zeitpunkt wünscht sich der Einreicher eine positive Entscheidung in der Gemeindevertretung.

Basierend auf die angesprochenen Punkte der Sondersitzung vom 10.11. gab es Übereinstimmung, heute mögliche Änderungswünsche durch die Fraktionen vorzutragen.

Die CDU-Fraktion hat den Bürgermeister so verstanden, dass er derzeit Änderungswünsche negiert und demzufolge die Fraktion auf den Beschluss zur Änderung der Geschäftsordnung wartet.

Änderungswünsche zum Haushalt:

SPD-Fraktion

- Parkplatzneubaus in Hönow sollte zurückgestellt werden

Bürgermeister: Maßnahme wird aus dem Haushalt 2015 herausgenommen

- Anschaffung von Whiteboards für 2015 dringend erforderlich

Bürgermeister: Mittel werden über zwei HH-Jahre eingestellt

- Nachfrage nach Kostenvergleich zwischen Schulneubau oder Altbausanierung?

Frau Schnabel: Momentan werden Kosten für energetische Sanierung ermittelt. 01.12. liegen Zahlen vor. Bei einer kompletten Neuerrichtung eines Gebäudes kann man nur von einer Schätzung ausgehen, denn es sind hier andere Ausgangsbedingungen. Die Zahlen werden ebenfalls zum 01.12. vorliegen. Sie erklärt nochmals was im Gesamtpaket der Ausschreibung enthalten war. Umfangreiche Ausführungen siehe GV-Protokoll 10.11. Dr.Dr.sc.Ködderitzsch, wenn die Kosten erst nach dem 01.12. bekannt sind, können wir den Haushalt nicht, wie geplant, beschließen.

Bürgermeister: Wir beschließen die Gesamtsumme der Maßnahme.

Fraktion DIE LINKE

2.500 Euro sollten für den Naturlehrpfad im HH eingestellt werden

Bürgermeister: wird als Hausaufgabe mitgenommen

Fraktion Bündnis für Hoppegarten

- ZR 1 wird anderweitig finanziert. Weshalb stehen jetzt 65 000 Euro im Haushalt?
- Ist es richtig, dass die Kreisumlage gesenkt wurde und wir 600 000 Euro weniger zahlen?

Bürgermeister und Herr Juschka zum ersten Anstrich

Die Mittel wurden vorsorglich eingestellt, weil man derzeit noch nicht die Höhe kannte. Verständigung zwischen Bauern, CDU und SPD soll der Haushaltentwurf des Kreises so aussehen

Zum zweiten Punkt Herr Otto und Herr Juschka

Info aus dem Haushalts- und Finanzausschuss des Kreises, dass die CDU für die Absenkung der Kreisumlage plädiert, Entscheidung ist jedoch offen

- Stehen die Gesamtkosten für den Schulbau fest?

Bürgermeister: Es werden zwei Beschlüsse gefasst.

1. Zur Verfügungstellung der Mittel
 2. Vergabeentscheidung mit konkreten Kosten liegt am 09.12. vor
- Können Sie nicht mitgehen, dass wir den Haushalt zur ersten GV im neuen Jahr beschließen?

Fraktion FDP/FW/B90/Grüne

Aufgrund der Informationen bittet Herr Arndt gleichzeitig um die Benennung der Kosten für die Altbausanierung einschließlich der energetischen Belange für die Grundschule in Hönow. Er empfiehlt die Beschlussfassung für den Haushalt, geplant 01.12., zu verschieben, ggf. nach Vorliegen der Gesamtkosten am 18.12. zeitnah eine Sonder-GV anzusetzen.

Bürgermeister: Stimmt dem zu, ausschlaggebend jedoch ist die Beschlussfassung bis zum 31.12.2014.

Herr Arndt spricht nochmals die Senkung der Schülerzahlen in fünf Jahren an, was passiert dann mit dem Schulanbau? Alternativ regte er in der Sonder GV am 10.11.2014 an, über Fertigteilbauweise nachzudenken und die Kosten dazu ermitteln zu lassen.

Bürgermeister: den Planern ist auferlegt worden, weitere Nutzungsmöglichkeiten aufzuzeigen. Containerbauweise ist nur nützlich und jedoch nicht preiswerter als herkömmliche Festbauweise, wenn klassenmäßig aufgestockt wird.

Fraktion der CDU

- 29 000 Euro sind für Personalkosten der AWF eingestellt, auf welcher rechtlichen Grundlage wird eine Planstelle geschaffen?

Bürgermeister: unterscheidet zwischen zwei Dingen. Allgemein GmbH-Recht-unproblematisch, Inhalt und Zukunft der AWF wird in der GV besprochen.

- Sieht der Bürgermeister die Möglichkeit hinsichtlich des Haushaltes zwei Beschlüsse zu fassen, einen für den Stellenplan und einen für den Haushalt?

Bürgermeister: Vor zwei Jahren hatte ich selbst den Vorschlag gemacht, der jedoch abgelehnt wurde. Einverständnis liegt durch den Einreicher vor.

Nicht zur Tagesordnung des Hauptausschusses gehörend ruft der Vorsitzende die DS 056 „Entschädigungssatzung“ auf, deren Unterlage derzeit nicht vorliegt, da sie eine Drucksache für die Gemeindevertretung ist.

Der Bürgermeister sowie Fr. Kämpf erklären kurz die Veränderung des Inhalts. Hierbei handelt es sich um eine Erhöhung der allgemeinen Aufwandsentschädigung.

Zusatz der FDP/FW/B90/Grüne möchten die Fachliteratur herausgenommen haben, denn sie soll mit der Aufwandspauschale abgegolten sein.

Der Ausschussvorsitzende fügt hinzu, dass es sinnvoll sei, mitunter teurere Literatur über die Fraktionszuwendung abzurechnen. Der Fraktionsvorsitzende sieht darin ein Widerspruch, denn es kann nicht doppelt abgerechnet werden.

Ggf., so der Vorsitzende, kann ein Änderungsantrag in der Gemeindevertretung gestellt werden.

Der Bürgermeister schlägt eine zentrale Beschaffung der Fachliteratur durch die Verwaltung vor. Nachteil ist, so der Fraktionsvorsitzende, dass die Bücher nicht jederzeit für die Fraktionen zur Verfügung stehen. Stehen Gelder für eine Fraktionsbibliothek zur Verfügung?

Abstimmung zur Aufnahme und Entscheidung in der GV:

Beschlussfähigkeit:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	9
Anwesend zu Sitzungsbeginn:	9
Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt:	9

6 x ja, 1 x nein, 2 x enth.

10.2.2 DS 040/2014/14-19 Abwägung und Satzungsbeschluss für die 10. Änderung des Bebauungsplans „Siedlungserweiterung Hönow“

Abstimmung zur Aufnahme auf die TO der GV und Entscheidung:

Beschlussfähigkeit:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	9
Anwesend zu Sitzungsbeginn:	9
Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt:	9

5 x ja, 4 x nein

10.2.3 DS 045/2014/14-19 Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Ehemaliges KWO-Gelände am S-Bahnhof Hoppegarten,,

Aus der Diskussion des Ortsbeirates Dahlwitz-Hoppegarten, in der die Vorlage mehrheitlich abgelehnt wurde, zieht der Einreicher die Vorlage zurück. Es besteht noch Klärungsbedarf.

10.2.4 DS 047/2014/14-19 Kauf eines Grundstücks in der Gemarkung Dahlwitz-Hoppegarten, Flur 6, Flurstücke 336, 337 und 338

Der Bürgermeister gibt einige Informationen zur Drucksache.

Fr. Hummel fragt nach den Folgekosten? Vorausschauend kann der Bürgermeister bereits jetzt sagen, dass es zu Mehrkosten kommen wird. Es wird ein Plan zur Sanierung erarbeitet und der Gemeindevertretung vorgelegt.

Abstimmung zur Aufnahme auf die TO der GV und Entscheidung:

Beschlussfähigkeit:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	9
Anwesend zu Sitzungsbeginn:	9
Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt:	9

9 x ja

10.2.5 DS 048/2014/14-19 Aufstellungsbeschluss und Beschluss der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden für den Bebauungsplan „Recyclinganlage Alter Feldweg“

Sowohl Herr Juschka als auch Herr Radach geben kurz das Ergebnis aus den Ausschüssen sowie des Ortsbeirates bekannt.

Abstimmung zur Aufnahme auf die TO der GV und Entscheidung:

Beschlussfähigkeit:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	9
Anwesend zu Sitzungsbeginn:	9
Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt:	9

9 x ja

10.2.6 DS 052/2014/14-19 Entbehrlichkeit von Teilflächen aus dem Grundstück in der Gemarkung Hönow, Flur 2, Flurstück 2631

Abstimmung zur Aufnahme auf die TO der GV und Entscheidung:

Beschlussfähigkeit:

Gesetzliche Mitgliederzahl: 9

Anwesend zu Sitzungsbeginn: 9

Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt: 9

5 x ja, 3 x nein, 1 x enth.

10.2.7 DS 054/2014/14-19 Entbehrlichkeit einer Teilfläche aus dem Grundstück in der Gemarkung Hönow, Flur 2, Flurstücke 2419, 2557 und 2631

Abstimmung zur Aufnahme auf die TO der GV und Entscheidung:

Beschlussfähigkeit:

Gesetzliche Mitgliederzahl: 9

Anwesend zu Sitzungsbeginn: 9

Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt: 9

5 x ja, 3 x nein, 1 x enth.

Der öffentliche Teil wird mit dem Entwurf der Tagesordnung zur Gemeindevertreterversammlung um 20.25 Uhr geschlossen.

Kay Juschka
**Vorsitzender
Hauptausschuss**

Sylvia Gesche
Protokoll